

SuedKultur feiert Geburtstag. Ein bunter Haufen Kulturschaffender im Hamburger Süden - kein Verein, kein Verband - aber was ist sie eigentlich?!? Wir waren auf Stimmen-Fang ...

„SuedKultur ist der kulturelle Lichtblick für den Hafen. Wir machen gerne mit: Harburg braucht moderne Stadtteilkultur für alle.“ (**Henry C. Brinker / Speicher am**

Kaufhauskanal)

Liebe SuedKultur, ich bin zwar nicht sehr aktiv dabei, da das Jobben einem doch die ganze Zeit und Kraft raubt, bin aber dankbar über den kreativen und unermüdlichen Einsatz von Euch. Hiermit sage ich ein großes DANKE. Macht bitte weiter so. (**Andrea Rausch /**

Kreativwerkstatt Malrausch)

Es sind immer die Orte, die keiner ahnt und die Menschen, die viel mit wenig Lärm zu tun vermögen, welche am Ende überraschen werden. Und SuedKultur ist mittendrin. (**Mensen, Britta & Team / Kulturcafé „Komm du“)**

Für mich als Späteinsteiger (2009) war es von Anfang an eine große Hilfe bei SuedKultur kompetente Hilfestellung und Ratschläge für den weiteren Werdegang unserer frisch gegründete Location zu finden. Die Baubehörde verbot uns in 2010 zunächst den weiteren Betrieb und wir erhielten eine Unterlassungsanordnung mit einer hohen zu erwartender Geldstrafe, bei nicht Einhaltung. Dank Suedkultur und ihrer Kontakte bekamen wir Hilfestellungen zu einem aufwendigen Bauantrag und den dazu gehörigen baulichen Maßnahmen und erhielten im Sommer 2011 dann unsere Konzession zum weiteren Betrieb von Marias Ballroom. So rockt Marias Ballroom nun bereits seit über 5 Jahren in Harburg mit, rockte um die 800 Konzerte, 2 mal das Außenmühlenfest, das Harburger Binnenhafenfest , 6 mal die Suedkultur-Musicnight, halfen zwei Jahre der Inselklause beim Booking und veranstalteten dieses Jahr das 3. Phönix-Viertel Strassenfest vor den Toren Marias Ballroom. Und wir haben noch einige Ideen für die Zukunft. Auch Harburg braucht Rock und das noch viel mehr.... Ein wichtiger Vorteil der Suedkultur ist natürlich auch das persönliche Kennen lernen anderer Kulturtreibender Einrichtungen und deren Macher. Über die Jahre ist so eine feste Bande entstanden, bei der es Spaß macht, dabei zu sein und zu wissen wen man fragen kann, wenn es Hilfe bedarf. Einfach und unkompliziert. Fazit: Ohne die Suedkultur hätten wir mit unseren behördlichen Problemen von 2010, keine Ansprechpartner und Unterstützer sowie Wegbereiter für so einiges gehabt. Auch ist die Suedkultur eng mit den Hamburger Netzwerken, Clubkombinat und Clubstiftung verbunden und so immer bereit, um bestehende

oder anfallende Probleme, klären und lösen zu können. Marias Ballroom möchte sich dafür ganz herzlich bei der Suedkultur und deren unermüdlichem Sprecher, Herrn Heiko Langanke bedanken, denn ohne die Suedkultur würde es Marias Ballroom heute so kaum geben. DANKE SCHÖN. **(Heimo Rademacher & Team / Maria´s Ballroom)**

10 Jahre? Wow! 10 Jahre kulturelle Synergien die Freude machen! **(Nuca Selbuz / Harburger Theater)**

Danke an die Unterstützung durch die SuedKultur, die uns Clubbetreibern schon oft weiterhelfen konnte und dass sogar unentgeltlich! **(Andreas Koenecke / Inselklausen)** Suedkultur klingt nicht nur gut, sondern hat sich in 10 Jahren zu einer Plattform für Kulturschaffende und deren vielfältige Aktivitäten im Süderelberraum entwickelt. SuedKultur ist aus dem hiesigen Kulturgeschehen heute kaum noch wegzudenken. **(Birgit Caumanns / Stadtplanerin, Stadtführerin, Buchautorin)**

Nur gemeinsam sind wir stärker! Und unsere „SuedKultur“ des miteinander Redens und Agierens ist toll, daran hat SuedKultur einen großen Anteil und bringt es zum Ausdruck. Ein positives Selbstbewusstsein unserer Gestaltungskraft! **(Gorch von Blomberg / Kulturwerkstatt Harburg)**

10 Jahre mit ansteigender Transparenz. Das ist doch was! Absichten, Planungen, Konzepte und deren ehrenvoller Niedergang in den diversen Kultur- und Behördenküchen wird zugänglich gemacht. Überdies tragen die im Beamten-speech verfassten Schriftstücke erheblich zur Erheiterung meines Alltags bei. Dafür DANKE! **(Anke de Vries / KOBALT-Kunst international a.V.)**

„SuedKultur“ steht für eine bunte Vielfalt im Hamburger Süden“ **(Bücherhalle Harburg)**

weitere Stimmen könnten folgen ...

Related Post



Was gibt es beim 3falt-Kulturtag?



Von Hexen, Punks und Heimweh

Heimat als Modellversuch

... let there be rock!

